

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 40

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

's Hansjokebs Uusred

De Hansjokeb us dr Hindergafß goht go jage. Aer hät zwor kei Padänt glöst, we me sött. Aber da figget de Hansjokeb wänig. Zu wa o, wänn me 's biliger cha ha. Me mue sich nu nid vrtwütsche lo und de Schtrich em Wald zue näh, wänn de Förschter nid ummenisch. Und da isch är a däm Morge nid. Aer isch i d'Schtadt ie uf 's Büro. Und drum cha eine nid zur glyche Zyt im Wald und i dr Schtadt sy. Häxe cha o de Förschter nid, so usgchochet gschyd da-n är isch. Und de Hansjokeb isch o nid eine vo däne, wo so-n-e günschtigi Glägeheit, z'jage, vrschtryche lönd.

Aber de Förschter isch a däm Morge nid i dr Schtadt inne, dä schlächt Kog! Und uusgrächnet i däm Augeblick muen-är drzue cho, wo de Filax em Hansjokeb en gschossne Hase zuetreit. Em Hansjokeb battel alles Wägwinke und Abpfye nüt meh. De Filax weiß, wa-n-är als Hund z'tue hät. Aer wott nid wieder we 's letschmol de Läderrieme um syni Luscher gschlage ha. Und so treit är sym Härr de Hase zue.

Si chömed beid, de Filax und de Förschter, bym Hansjokeb a. «Da git dänn en türe Brote, Hansjokeb, wo-n-lhr do z'lige händ», seit de Förschter und zücht sy Buech us dr Rocktäsche. Aer wott de Wildfrävel grad ufschrybe.» Uf m Jage-n-uni Padänt schoht e schwäri Bueß, da wöred lhr scho wüsse, Hansjokeb. Uni Padänt isch es Jage nid rlaubt.»

«Unerlaubt?!», git de Hansjokeb zrug. Sy Schtimm zitteret vor Aent-rüschting. De Filax äuglet zue-n-em uffe, wyl är sym Meischer no nie däre-wäg ghört hät.

«Oeppe nid, Hansjokeb? lhr händ kei Padänt, we mir bikannt isch.»

«Ich ha us Notwehr gschosse.»

«Notwehr?!» De Förschter chunt vor Lache z'hottere, we-n-e Scheifuehr uf e me frisch gchisete Wäg.

Aber da cha de Hansjokeb nid us m Konzäpt bringe. «Hä, jo, wänn ich 's säge. Mym Hund bin ich z'Hülf cho. Wa heßt ich als Jeger anders chönne tue?»

«Z'Hülf cho. Euem Hund?!» 's Hottere-n-uf m Chiswäg hört no nid uf.

«lhr händ's natürlu jo nid gsäh, Förschter, we dä Hase mym arme Hund dreut hät. Ich ha's no vo do us chönne



Risotto-Rezept

„Also Sie nämied es Pfund Riis . . .“
„Wo??“

biobachte. Jo, gwüß uf Ehr. In Bode-nine wott ich sinke, hustüf, wänn's nid woher isch. 's isch mir süttigheit de Rugge-n-ab, we-n-ich ha möse zue-luege.»

«We hät är dänn Euem Hund dreut. Mached mir da-n-emol vor.»

De Hansjokeb bsinet sich nid lang. Aer macht en Nüschel, zücht di oberi Lippe-n-uffe, so wyt är nu cha, und loht di underi Lippe e dutzed mol uf und abschnäppere, da de Hund drü Satz i's Waldgras ie macht. O. Frauenfelder

Lieber Nebelspalter!

Die Dame des Hauses führt einen Besuch durch den Garten, weist auf den Platz um den Springbrunnen mit jungen Kartoffelstauden und erklärt wichtig: «Und seen Si, do hämer unsere Salad!» Der in der Nähe beschäftigte Gärtner findet das etwas stark und wagt einzuwenden: «Aber Frau Professor, das sind doch Händöpfel!» Worauf diese spitz: «Ebbe jo — Händöpfelsalad!» Traut

SCLEROSAN *Cachets*
gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklopfen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen. Sclerosan gibt verhärteten Arterien die Elastizität wieder und setzt den Blutdruck aufs Normale herab. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 u. 6.80. Laboratorium UROZERO, Lugano.

„CINA“
BERN Telefon 2 75 41
Neuengasse 25

Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken

Grill-Room „Chez Cina“
Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant Bar Feldschlößchen-Bier
Tel. 2 59 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy